

SZENE 50 • NUMMER 7

I'm staying

Samstagabend. Nicky bittet dich, „nur für eine Minute“ in den Hof zu kommen. Alle sind da, mit Lichtern, deinem Küchentisch – dem alten aus dem Café – und einem Kuchen mit der Aufschrift „Ich bleibe“. Tom hält Milo im Arm. Nur das gelbe Sofa konnte nicht kommen.

LÖSUNGEN

HÖREN & VERSTEHEN

L1) WER SAGT DAS: 1b, 2a

L2) WAS BEDEUTET DAS: 1c, 2a

L3) WIE SAGT MAN DAS: 1c, 2b

L4) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE: A cake for you., One minute? All right.

L5) WAS PASSIERT ZUERST: 1: 52413

Wörter: I'm staying

WORTSCHATZ & SCHREIBEN

W1) WAS BEDEUTET DAS?: 1a, 2a, 3c, 4c, 5a, 6b

W2) VERVOLLSTÄNDIGE DAS GESPRÄCH: 1: Come, 1: One, 1: nobody, 1: Exactly, 1: One

W3) WO IST MEIN VERTRAG? ER LAG AUF DEM TISCH!: 1: contract, 2: idea, 3: Oh, 4: All

W4) VERVOLLSTÄNDIGE DAS GESPRÄCH: 1: Come, 1: One, 1: nobody, 1: Exactly, 1: One

Grammatik: yesterday, today, tomorrow

GRAMMATIK

G1) ACHTE AUF DIE MUSTER: 1) worked, 2) work, 3) working, 4) stay, 5) call, 6) decided

G2) WÄHLE DIE FORM: 1b, 2c, 3a, 4c, 5c, 6b

G3) VERVOLLSTÄNDIGE EINE KURZE NACHRICHT: 1: worked, 1: work, 1: working, 1: stay, 1: call, 1: decided

G4) BILDE NÜTZLICHE SÄTZE: I worked yesterday., I work here every day., I'm working now., I'm going to stay here., Did you call Lucy?, Have you decided yet?

G5) WAS WÜRDEST DU SAGEN?: 1b, 2b, 3b, 4b

G6) VERBINDE SÄTZE UND BEDEUTUNGEN: 1c, 2a, 3e, 4f, 5b, 6d

Übersetzung

■ Kommen Sie in den Hof. Nur eine Minute.

○ Eine Minute? Na gut.

Der Hof ist voller Lichter. Alle stehen um einen langen Tisch: deinen Küchentisch, den alten aus dem Café. Nur das gelbe Sofa konnte nicht kommen.

▲ Überraschung!

○ Aber niemand hatte Zeit!

Auf dem Kuchen steht in Sahne: „I'm staying!“ (Ich bleibe!).

▲ Genau. Wir waren beschäftigt. Hier im Hof.

Tom hält Milo im Arm. Milo schnurrt.

● Noch ein Punkt auf der Liste: die Feier.

○ Tom! Du hältst Milo im Arm!

● Eine neue Regel. Nummer acht. Samstags darf Milo in meinem Arm sitzen.

▲ Ein Kuchen für Sie.

○ Auf dem Kuchen steht: „I'm staying“ (Ich bleibe). Aber ich habe noch gar nichts gesagt!

▲ Ich weiß. Ich habe ihn gestern gebacken.

○ Hört zu. London ist groß und die Arbeit gut. Aber ich habe Lucy gestern angerufen. Ich nehme die Stelle nicht an. Ich bleibe hier.

○ Hier kennen alle meinen Namen.

■ Und Sie lieben Kuchen!

□ Doktor Nicky hat ein gutes Rezept geschrieben.

Anne gibt dir eine Seite ihres Formulars: die Wohnung, ein weiteres Jahr, dein Name richtig geschrieben, „Staying: yes“ (Bleiben: ja).

△ Bitte schön. Die letzte Seite.

○ Der Mietvertrag. Noch ein Jahr. Der Name stimmt. Aber das Datum ist Montag! Ich habe gestern entschieden. Woher wussten Sie es schon am Montag?

△ Ich weiß alles.

○ Anna? Ich bleibe in Millbrook. Komm im Juli!

■ Schade. Aber schön! Ich komme. Was machen wir?

○ Wir fahren mit dem Zug zum Long Lake. Diesmal fährt er!

△ Schön, dass Sie hier sind, Lena. Sie gehören jetzt zu unserer Familie.

Du sagst ihnen: Die Stadt ist groß und die Stelle ist gut, aber du bleibst, weil hier jeder deinen Namen kennt. Anne gibt dir die

letzte Seite des Formulars: die Wohnung, noch ein Jahr, dein Name richtig geschrieben, „Bleiben: ja“, datiert vom letzten Montag. „Woher wusstest du das?“ „Ich weiß alles.“ Du rufst Anna an: „Komm im Juli zu Besuch. Wir fahren an den See.“ Jack spielt, wieder mit seinem eigenen Mundstück, Milo springt auf die Bank, und Anne, die dich in der ersten Nacht so viel gefragt hat, sagt jetzt nur: „Guten Abend, Nachbar.“